

»»» Gesicherte Altersvorsorge



Die Sozialversicherungsanstalt (SVA) Basel-Landschaft ist eine selbständige, öffentlichrechtliche Anstalt. Sie wurde vom Kanton gegründet, gestützt auf das Bundesgesetz über die Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV. Sie sichert der Bevölkerung des Kantons Basel-Landschaft den Zugang zu den Grund- und Beratungsleistungen der sozialen Sicherheit in zehn der elf Schweizer Sozialversicherungszweigen. Rund 180 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter betreuen ca. 25.000 Beitragspflichtige und etwa 150.000 Leistungsbezieher. Pro Jahr werden über eine Milliarde Schweizer Franken umgesetzt, aufgeteilt in ca. 365 Millionen Beiträge und ca. 690 Millionen Franken erbrachte Leistungen.

Die Ausgangslage

Innerhalb des Cisco-Netzwerkes der SVA Basel-Landschaft sind aktuell 250 Clients im Einsatz. Die Desktop-PCs und Notebooks werden einheitlich mit Windows XP Professional betrieben. Obwohl die IT- und Telekommunikations-Infrastruktur stetig weiter wuchs, blieb der Personalbestand in der Abteilung Informatik gleich. Dies führte im Laufe des Jahres 2004 zur Erkenntnis, dass die Verwaltung der Netzwerk-Clients so umfassend wie möglich automatisiert werden musste. Wichtige Aufgaben wie der regelmässige Support, die Softwareverteilung, die Inventarisierung von Hard- und Softwarekomponenten oder die effektive Durchsetzung von Sicherheitsrichtlinien brachten die Mitarbeiter der Informatik immer wieder an ihre Kapazitätsgrenzen. Diese Zeit- und Kostenbelastungen sollten reduziert werden. Daher evaluierte die Abteilung in einem Workshop zusammen mit der Azept AG verschiedene Möglichkeiten des automatisierten Clientmanagements.

Weitsichtige Evaluation

Aus den Alternativen von Microsoft SMS, Enteo NetInstaller und LANDesk Management Suite wählte die SVA schliesslich die Variante mit der LANDesk-Software. Den Ausschlag für diese Wahl gaben vor allem die komfortable, zentrale Management-Konsole und das gute Preis-/Leistungsverhältnis – neben einem hohen Standard bei Produktqualität und -umfang. Darüber hinaus überzeugten die Erweiterungsmöglichkeiten insbesondere für den Bereich Security-Management. Die Azept AG begleitete das Projekt zur Implementierung bei der SVA Basel-Landschaft und leistet seither den Support für die Management-Suite. Sämtliche Zielvorgaben im Projekt wurden erreicht.

Die Ausgangslage

- Die Verwaltung von 250 Netzwerk-Clients sollten so umfassend wie möglich automatisiert werden. Wichtige Aufgaben wie der regelmässige Support, die Softwareverteilung, die Inventarisierung von Hard- und Softwarekomponenten oder die effektive Durchsetzung von Sicherheitsrichtlinien brachten die Mitarbeiter an ihre Kapazitätsgrenzen. Die Zeit- und Kostenbelastung sollte reduziert werden.

Die Lösung

- LANDesk® Management Suite
- LANDesk® Security Suite

Business Benefits

- Komfortable, zentrale Management Konsole.
- Hoher Standard bei Produktqualität und -umfang.
- Zentrale Koordination des Update-Prozesses.
- Erweiterungsmöglichkeiten für den Bereich Security.
- Durch Einsatz des Zusatzmoduls Patch Manager: Automatisierung der Client-Aktualisierung.
- Überwachung von USB-Schnittstellen: Freigabe nur für registrierte Geräte.

«Steigerung der
Wirtschaftlichkeit durch
den Einsatz der LANDesk
Management Suite»

HEINZ HOFMANN, PROJEKTLEITER
SOZIALVERSICHERUNGSANSTALT
BASEL-LANDSCHAFT



Sicherheit hat Top-Priorität

Im Zentrum des Anwendungsalltags stehen Aufgaben, welche die Sicherheit des Netzwerkes gewährleisten beziehungsweise erhöhen. Dazu zählt vor allem der Update-Service. Statt hier auf den dezentralen Ansatz des Standard-Updates von Microsoft für jeden einzelnen Client zu vertrauen, wird der Update-Prozess durch die LANDesk Management Suite zentral koordiniert, überwacht und zu einem definierten Zeitpunkt ausgelöst. Die vollständige und fehlerfreie Installation solcher Patches auf sämtlichen Clients wird ebenfalls überprüft.

Die Zusatzmodule

Durch den Einsatz des zusätzlichen Moduls LANDesk Patch Manager ist es bei der SVA Basel-Landschaft ausserdem möglich, den Prozess der Client-Aktualisierung weitgehend zu automatisieren. Die Inventory-Komponente der LANDesk Management Suite liefert dafür die notwendige Informationsbasis. Die Suite kontrolliert regelmässig, ob neue Patches für die eingesetzte Client-Infrastruktur beim Hersteller vorhanden sind und zeigt Arbeitsstationen an, auf welchen die entsprechenden Patches installiert werden sollten. Anschliessend kann überprüft werden, für welche Systeme im Netzwerk diese Patches relevant sind und ob eine allfällige Installation Vorläuferversionen bedingt oder andere Abhängigkeiten bestehen. Während dieser Prüfungsphase und parallel zu den Funktionstests im «Labor» verteilt die LANDesk Management Suite den Patch bereits an die Clients. Dabei kommen ausgefeilte Werkzeuge zur Softwareverteilung wie Targeted Multicasting zum Tragen. So wird der Patch nur einmal pro Subnetz verteilt. Als Zielsystem wird dynamisch ein einzelner Client im jeweiligen Subnetz bestimmt, der seinerseits als Verteiler für die anderen Arbeitsstationen fungiert. Der Patch bleibt solange in den Caches der einzelnen Verteil-Stationen zwischengespeichert, bis das finale «Go» von der Administratoren-Konsole ausgelöst wird. Erst danach wird der Patch entpackt und auf den angegebenen Geräten installiert.

Es bleibt nicht nur beim Patch-Management

«Für uns hat die Durchsetzung von Sicherheitsrichtlinien eine hohe Priorität. Die Sicherheit der Clients und damit des gesamten Netzwerkes hängt massgeblich von der korrekten Konfiguration der einzelnen Systeme ab. Es geht also darum immer wieder zu überprüfen, ob alle Systeme im Netzwerk den als sicher eingestuft Parametern gehorchen und ob es zu Veränderungen im Zusammenhang mit Anwender-Eingaben oder durch die Verbindung mit dem Internet gekommen ist.»

Risiken ausschalten

«Neben einem effizient gemanagten Update- und Patch-Management wollen wir auch das Verwenden unerlaubter Peripheriegeräte unterbinden beziehungsweise auf Berechtigte einschränken. Damit minimieren wir ein weiteres Sicherheitsrisiko. Zu den Funktionen der LANDesk Security Suite gehört es beispielsweise, USB-Schnittstellen zu überwachen und nur für registrierte Geräte freizugeben. Das verhindert, dass mobile Datenträger wie zum Beispiel USB-Sticks oder externe Festplatten unkontrolliert mit den Systemen verbunden werden können. Der Betrieb von MP3-Playern lässt sich damit ebenfalls unterbinden, welche sich als externe Datenträger und -quelle eignen. Dieses Verfahren erschwert das unberechtigte Kopieren von sensiblen Daten auf externe Datenträger und sorgt andererseits dafür, dass keine schädliche Software unkontrolliert an der Firewall vorbei ins Unternehmen eingeschleust werden kann. Die SVA Basel-Landschaft hat die Erweiterung auf die LANDesk Security Suite im Frühjahr 2006 in Angriff genommen.»

Die Bilanz

«Mit der LANDesk Security Suite machen wir einen weiteren grossen Schritt zur Risikominimierung unseres Bereiches. Angenehm ist vor allem, dass wir die umfangreichen Funktionen von LANDesk unter einer komfortablen Management-Konsole vereint haben».

“Mit der LANDesk Security Suite machen wir einen weiteren grossen Schritt zur Risikominimierung unseres Bereiches.”

HEINZ HOFMANN, PROJEKTLEITER

SOZIALVERSICHERUNGSANSTALT

BASEL-LANDSCHAFT

 LANDesk®

LANDesk Software GmbH

Landsberger Strasse 302

D-80687 München

Tel: +49(0) 89/90405740

Fax: +49(0) 89/90405744

www.landesk.de

PRODUKTINFORMATIONEN

Brasilien.....+ (55 11) 3048-4080

Kanada und USA.....+ 1-800-982-2130

China.....+ 8610-8518-3138

Europa+ 44 (0) 118-902-6200

Frankreich+ 0810 000 212

Irland+ 353 (0)1 809 4268

Italien.....+ 39 (02) 72 54 64 64

Japan+ 81 (3) 3435-8261

Mexiko+ 52-55-5448-4933

DIESE INFORMATION STEHT IN ZUSAMMENHANG MIT SOFTWAREPRODUKTEN VON LANDESK. DIESES DOKUMENT GEWÄHRT KEINE LIZENZ, WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH IMPLIZIT ODER IN FORM EINER DULDUNGSVOLLMACHT. LANDESK GARANTIERT NICHT FÜR DIE FEHLERFREIHEIT DIESES MATERIALS UND BEHÄLT SICH DAS RECHT VOR, JEDERZEIT UND OHNE ANKÜNDIGUNG ZU AKTUALISIEREN, ZU KORRIGIEREN UND ZU MODIFIZIEREN, EINSCHLIESSLICH ALLER SPEZIFIKATIONEN UND PRODUKTBESCHREIBUNGEN. DIE JEWEILS AKTUELLEN PRODUKTINFORMATIONEN SIND ZU FINDEN UNTER: [HTTP://WWW.LANDESK.COM](http://www.landesk.com).

COPYRIGHT © 2006 LANDESK SOFTWARE LTD. ODER MIT IHR VERBUNDENE GESELLSCHAFTEN. ALLE RECHTE VORBEHALTEN. LANDESK, TARGETED MULTICAST UND PEER DOWNLOAD SIND EINGETRAGENE MARKEN ODER MARKEN VON LANDESK SOFTWARE LTD. ODER MIT IHR VERBUNDENEN GESELLSCHAFTEN IN DEN USA UND/ODER ANDEREN LÄNDERN.

DIE ERGEBNISSE JEDES KUNDEN KÖNNEN UNTERSCHIEDLICH SEIN, JE NACH INDIVIDUELLEN GEBEGENHEITEN UND UMSTÄNDEN. ANDERE PRODUKTNAMEN ODER MARKEN WERDEN MÖGLICHERWEISE VON ANDEREN ALS EIGENTUM BEANSPRUCHT.

LSI-0530 0506/NH/LP